



Betreutes Wohnen

St. Elisabeth-Stift Sendenhorst

Overbergstraße 12 - 16, 48324 Sendenhorst

24 Wohnungen: 45m² - 77m²

Ihr Ansprechpartner: M. Dieckerhoff

Telefon: 02526 300 - 1813

St. Josefs-Haus Albersloh

St. Josefs-Straße 4, 48324 Albersloh

16 Wohnungen: 45m² - 70m²

Ihre Ansprechpartnerin: A. Schwaack

Telefon: 02535 95335 - 11

St. Magnus-Haus Everswinkel

Am Haus Borg 4a, 48351 Everswinkel

42 Wohnungen: 50m² und 60m²

Ihr Ansprechpartner: M. Giesbers

Telefon: 02582 6697 - 24

St. Josef-Haus Ennigerloh

Am Krankenhaus 3, 59320 Ennigerloh

21 Wohnungen: 53m² - 64m²

Ihre Ansprechpartnerin: A. Everkamp

Telefon: 02524 9327 - 119

Betreutes Wohnen bewahrt die gewünschte Selbstständigkeit und schafft zugleich Sicherheit in umsorgter Umgebung. Nähere Informationen zu den Ausstattungen unserer Wohnungen und den Serviceleistungen geben Ihnen gerne die Ansprechpartner der einzelnen Häuser. Wir freuen uns auf Ihren Anruf!

www.st-elisabeth-stift.de

Ambulante Alten- und Krankenpflege

Vermittlung von Leistungen innerhalb des Netzwerkes, z.B. Kurzzeitpflege / Stationäre Pflege - Kranken- und Altenpflege - Haus- und Familienpflege - Palliative Pflege - Hausnotruf - Essen auf Rädern - Beratung und Hilfe in pflegerischen und sozialen Fragen

Ihre Ansprechpartnerin: Birgit Wonnemann

Telefon: 02526 300 - 3030



CARITAS SOZIALSTATION
ST. ELISABETH

AN-GE-DACHT.....4
FÖRDERVEREIN DER NICOLAIKIRCHE:.....5
AUS DEM PRESBYTERIUM.....6
KONFIRMANDENARBEIT.....8
ICH BIN EVANGELISCH WIE9
HANDARBEIT.....10
KINDERSEITE.....12-13
GOTTESDIENSTE.....14-15
HOMEPAGE KOLLEKTENPLAN.....16
INTERKULTURELLE WOCHE - AUSSTELLUNG.....18
FRAUENHILFE.....19
DER ANDERE GOTTESDIENST.....20
GRUPPEN UND KREISE.....21
GEBURTSTAGE.....22
GEBURTSTAGE.....23
FILMABENDE.....24
AUS DEM KIRCHENBUCH.....25
IMPRESSUM UND ADRESSEN.....26





Liebe Leserin, lieber Leser,

Einmal die Bibel lesen.....

Manche Menschen nehmen es sich vor: Einmal die ganze Bibel lesen! Es fängt ja auch spannend an, die Schöpfungsgeschichten, Abraham, der Auszug aus Ägypten und die Wüstenwanderung des Volkes Israel. Doch spätestens das 3. Buch Mose wird zu einem unüberwindlichen Hindernis, mit vielen Gesetzestexten und fremden Vorschriften.

Wenn ich gefragt werde, empfehle ich es nicht, die Bibel von vorn nach hinten durchzulesen. Lesefreundlicher ist z.B. das Neue Testament oder eine Auswahl, z.B. ein Prophet.

Ganz neu erschienen ist 2015 nun eine Ausgabe der **BasisBibel**.

BasisBibel.Auslese ISBN 978-3-438-00946-3 (Preis: 10 €)

Sie bietet 40 Geschichten, sowohl aus dem Alten als auch aus dem Neuen Testament, u.a. Adam und Eva, die 10 Gebote, David, Hiob, Jona, die Seligpreisungen, Ostern, das Hohe Lied der Liebe, neuer Himmel und neue Erde. Dieser Querschnitt von wichtigen und spannenden Geschichten möchte eine `Auslese` sein – etwas Besonderes. So steht nicht zu viel Text auf einer Seite und die Sprache ist sehr gut verständlich. Jedes Kapitel hat eine kurze Einführung und am Rand werden fremde Begriffe erklärt. Diese Bibel kann man wirklich gut in einem Zug durchlesen! Und wer mehr möchte, auf den und die wartet die BasisBibel Neues Testament und Psalmen. Die Übersetzung des Alten Testaments ist in Arbeit.

Ich habe gern ein gedrucktes Buch in der Hand, doch eigentlich ist die Basisbibel für den Bildschirm gedacht, denn das Leseverhalten vieler Menschen hat sich ja geändert. Um dem Rechnung zu tragen, findet sich unter www.basisbibel.de der komplette, gut lesbare Text des Neuen

Testamentes, ein Lexikon, u.v.m.

Ob PC oder Papier – Ich wünsche Ihnen viel Freude beim Lesen!



Pfarrerin Ute Böning



An einem sonnigen Juli-Abend hatte der Förderverein zum Grillen eingeladen, und viele waren gekommen. Das Highlight des Abends waren die Chansons des "Böning-Duos", die viel Applaus erhielten und die Zuhörer zum Mitsingen motivieren konnten.

Am **6. September** freut sich der Förderverein, die Rösritzer sowie die neuen Konfirmanden und ihre Familien zu begrüßen. Und am gleichen Tag findet auch der Pöggskemarkt mit dem Malwettbewerb statt (s. Seite 11).

Am **9. September um 19:30 Uhr** lädt der Förderverein ein zu einer Autorenlesung mit Frau Irmgard Powierski. Sie liest aus ihrem Buch "Josef - Träumer, Bruder, Staatsmann".

Zum **Erntedankfest, 4. Oktober**, wird es auch in diesem Jahr wieder ein buntes Rahmenprogramm geben. Erntegaben (und auch Gaben aus Küche und Keller) werden gern angenommen, um dann den Altar damit zu schmücken. Anschließend wird es etwas Leckeres zu Essen und zu Trinken geben.

Am **24. Oktober** ist wieder eine Gartenaktion geplant. Wer Lust und Zeit hat, ist gern zum Helfen gesehen. Gerne Gartengeräte mitbringen. Sollte das Wetter nicht mitspielen, ist der 7. November als Ausweichtermin angedacht. Vielleicht hat ja auch jemand Lust, sich regelmäßig ehrenamtlich um den Garten (bzw. um einen Teil davon) zu kümmern. Näheres kann dann besprochen werden.

Zum **Reformationstag, 31. Oktober** wird in gewohnter Weise das Luther-Essen angeboten. Es ist keine Anmeldung erforderlich, einfach nach dem Gottesdienst da bleiben und genießen. Um eine Spende wird gebeten.

Am **Samstag, den 28.11.2015** lädt der Förderverein wieder zum (Vor)-Adventsnachmittag ein. Kaffeetrinken und Musik zum Hören und Mitsingen. Gerne werden im Vorfeld Plätzchenspenden angenommen.

Für den **Winterdienst** sucht der Förderverein noch jemanden. Die geleisteten Stunden werden nach Tarif bezahlt.





„Aufkreuzen für die Gemeinde“ lautet das Motto der Kirchenwahlen, die am 14. Februar 2016 in der Evangelischen Kirche von Westfalen (EKvW) und in ganz Nordrhein-Westfalen stattfinden. Aufkreuzen und Ankreuzen: Alle vier Jahre stehen die Presbyterien, die Leitungsgremien der örtlichen Kirchengemeinden, zur Wahl.

In allen Gemeinden können nun die Karten komplett neu gemischt werden: Die Amtszeit beträgt vier Jahre. ... Die Mitglieder des Presbyteriums, auch Kirchenälteste genannt, tragen gleichberechtigt mit den Pfarrerinnen und Pfarrern echte Leitungsverantwortung. Sie sind verantwortlich für die Gestaltung des Gemeindelebens, kümmern sich um Mitarbeitende und Finanzen: Das Presbyterium vertritt die Gemeinde im rechtlichen Sinne, trägt also auch Verantwortung für den Haushalt und als Arbeitgeber. Es bestimmt den Kurs der evangelischen Kirche vor Ort, setzt Schwerpunkte und Akzente, rückt in bewegten Zeiten weitreichende Entscheidungen.

„Ich bin dankbar für die vielen Menschen, die in den Gemeinden ihre Fähigkeiten, ihr Können, ihre Zeit, Kraft und Energie einbringen. Das ist ein großer Reichtum, denn unsere Evangelische Kirche von Westfalen wird von Presbyterien und Synoden geleitet und nicht von Pfarrern und Bischöfen“, erklärt Präses Annette Kurschus, leitende Theologin der Evangelischen Kirche von Westfalen: „Die Kirchenordnung fußt auf dem ehrenamtlichen Engagement der Menschen, die ihre Gemeinde verantwortlich mitgestalten. Die evangelische Kirche baut sich von den Gemeinden her auf.“

Die Frist zur Abgabe der Wahlvorschläge endet am 21.11.2015. Ein Vorschlag muss von mindestens fünf Gemeindemitgliedern per Unterschrift unterstützt werden.

(aus einer landeskirchl. Broschüre)



7. SENDENHORSTER FRAUENSALON –

Ein Abend im Berlin der Goldenen Zwanziger

Am **Freitag, 27. November 2015, um 19.30 Uhr** öffnet zum 7. Male der Sendenhorster Frauensalon. Tilla Grünspan (mit bürgerlichem Namen Nils Jacobi) singt frivole, rührselige und mitunter auch gefährliche Lieder von Spoliansky, Holländer und Nelson und wird am Flügel begleitet von Karen Thomas.

Der Eintrittspreis beträgt € 14,00 und schließt wie immer einen Teller köstlicher Häppchen ein.

Veranstalterinnen sind die Stadt Sendenhorst, die Ev.

Kirchengemeinde Sendenhorst sowie die Ev. Frauenhilfe Sendenhorst.

Der Kartenvorverkauf beginnt am 01. September bei der Gleichstellungsbeauftragten der Stadt Sendenhorst Martina Bäcker, Rathaus, Zi 102 oder telefonisch unter 02526-303-112.



Tilla Grünspan, auf:
www.theater-narrenschiff.de

DAS BESONDERE REZEPT: KÜRBISSUPPE

Im Herbst genießen wir wieder etwas Warmes, wenn die Tage kühler werden. Hier ein Klassiker, den es schon mal zum Lutheressen (s. Seite 14/15) gab:

Zutaten:

900 g Kürbis	1 Zwiebel
Knoblauch	20 g Ingwer
80 g Lauch	1Tl Ahornsirup
20 g Butter	Pfeffer, Salz, Zimt Piment
3/4 L Hühnerbrühe	1 Bund Petersilie
100 g Joghurt	

das Gemüse würfeln und in der Butter anschwitzen, die Gewürze zugeben und mit der Brühe auffüllen

20 min. köcheln lassen bis der Kürbis weich ist. Pürieren, den glattgerührten Joghurt unterziehen und mit feingehackter Petersilie bestreut servieren.

GUTEN APPETIT

(statt Kürbis kann man auch gut Möhren verwenden)





Konfirmandenunterricht wird zur Konfirmandenarbeit

Seit einigen Jahren ändert sich das Verständnis der Konfirmandenzeit. Wurde früher vor Allem auswendig gelernt, so steht heute das gemeinsame Erleben im Vordergrund. Daher treffen sich die Jugendlichen nicht mehr wöchentlich, sondern einmal im Monat zu einem längerem Block mit gemeinsamen Abendessen. Die Arbeit beginnt und endet mit einer Andacht. So erleben die Jugendlichen, wie Menschen als Christ bzw. Christin leben und handeln.

Unterschiedliche Projekte vom Verteilen des Friedensboten über Mitarbeit bei der Kinderbibelwoche oder dem Besuch beim Bestatter und der Tafel zeigen den Jugendlichen, dass Christein immer auch mit Engagement zu tun hat.

Die Teilnahme am Konfi-Camp in Hamm mit mehreren hundert anderen Konfirmanden macht immer sehr viel Spaß.

**Testen Sie unsere
Belastbarkeit.**

Die Drucker, die Probleme knacken.
www.erdnussdruck.de
02526 9315-0





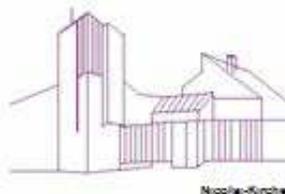
ICH BIN EVANGELISCH WIE ...

Interessiert Sie, welcher bekannte Protestant oder welche berühmte Protestantin Ihnen am nächsten steht? Ein neues Angebot im Internet gibt Auskunft: Der Protestant-O-Mat! Evangelisch sein kann man auf ganz unterschiedliche Art und Weise. Bildung, Musik, Frömmigkeit, Verantwortung, Toleranz und Humor prägen den Protestantismus, aber auch Regeln, Arbeit und Gewissen.

Der Protestant-O-Mat (evangelisch.de/protestantomat) versammelt aus diesen und weiteren Kategorien insgesamt 22 Fragen, die spielerisch im Stile eines Psychotests beantwortet werden müssen. Das Ergebnis ist aber keine Wahlempfehlung wie beim bekannten Vorbild, dem Wahl-O-Mat der Bundeszentrale für politische Bildung. Vielmehr werden die Übereinstimmungen der gegebenen Antworten mit berühmten Protestantinnen und Protestanten aus der Geschichte ausgegeben. Man kann auf diese Weise also herausfinden, ob man in seinen Glaubensüberzeugungen eher einem Philipp Jacob Spener nahe steht oder einer Katharina von Bora. Oder ob man glaubt wie Dorothee Sölle oder eher wie Martin Luther King.

Die drei Persönlichkeiten mit den meisten Übereinstimmungen zu den eigenen Antworten werden ausgegeben - und in einer kurzen Beschreibung ihrer spezifischen Art zu glauben samt einiger biografischer Notizen dazu dargestellt. Natürlich gibt es auch die Möglichkeit, dieses Ergebnis direkt auf Facebook zu teilen und so darüber mit anderen in einen Austausch zu kommen.

Der Protestant-O-Mat ist ein Angebot auf dem in frischem Design neu gemachten Internetportal evangelisch.de: Ein spielerisch leichter Zugang zur bunten Vielfalt des protestantischen Glaubenslebens anhand von „Proto-Typen“ - und gleichzeitig eine Möglichkeit zum Einstieg in eine Reflexion des eigenen Glaubens, wenn man so den Satz beantwortet: „Ich bin evangelisch wie ...“



Wer hat Lust, in geselliger Runde zu handarbeiten?



Ab sofort bietet Frau Gisela Ferrarotto

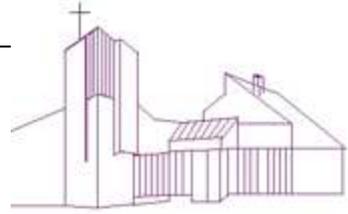
jeden Freitag von 10:00 – 11:30 Uhr eine Runde an

in der **Nicolai-Kirche** Vorhelm, Agnes-Miegel-Straße.

Einfach vorbei schauen, mitmachen

– oder doch lieber erst telefonieren? 02528/8603





Malt die Nicolaikirche

(die kleine Vorhelmer Kirche)

Alle Vorhelmer Kinder können mitmachen.
Die Bilder bitte am Pöggskén-Sonntag
(6.9.2015) bis 15:00 Uhr am Stand des
Fördervereins für die Nicolai-Kirche e.V.
abgeben, unbedingt den Namen und das Alter
auf die Rückseite schreiben!!!





Kinderseite

aus der evangelischen Kinderzeitschrift Benjamin

Wunderbare Gastfreundschaft

Der Prophet Elia ist in großer Not. „Gott, ich verdurstete und verhungerte“, betet er. Gott verspricht ihm Hilfe: „Geh nach Zarpat. Dort wirst du eine Witwe treffen, die dich versorgt.“



Tatsächlich, als Elia nach Zarpat kommt, trifft er vor der Stadt eine arme Witwe und ihr Kind.

„Liebe Frau, bitte, gib mir etwas zu trinken und zu essen.“ Die Frau antwortet: „Wir haben selbst nur noch Mehl und Öl für ein einziges Brot!“ Doch sie bäckt ein Brot für Elia. Sie spürt, dass dieser Gast von Gott kommt. Elia freut sich. „Gott verspricht, dass dein Mehltopf und dein Ölkrug nicht leer werden. Backe jetzt ein Brot für euch!“ Als die Witwe in der Küche nachsieht, ist das Wunder geschehen: Der Ölkrug und der Mehltopf sind gefüllt! Alle werden satt. „Gut, dass ich Gott vertraut habe“, denkt die Frau.

Lies nach im Alten Testament: 1.Könige 17



Alles Gute für deine Gäste!

Falte eine Papierserviette so oft in der Mitte, bis du ein kleines Quadrat hast. Öffne den letzten Knick noch einmal und lege die Serviette quer vor dich hin. Dann falte die rechte obere Ecke nach unten, so dass der Rand am mittleren Knick anliegt. Genauso faltest du die linke obere Ecke nach unten. Jetzt kannst du jedem Gast eine Serviette hinstellen.

Jedes Tierlein hat sein Essen:
Jedes Blümlein trinkt von dir,
hast auch unser nicht vergessen.
Lieber Gott, hab Dank dafür.
Amen

„Herr Ober, in meinem
Kirschkuchen sind ja gar
keine Kirschen!“ – „Natürlich
nicht. Im Hundekuchen sind
ja auch keine Hunde.“



SENDENHORST



Wir laden ein in die **Friedenskirche**, Südtor 16,
jeweils sonntags um 9.30 Uhr (wenn nicht anders angegeben)

September

06.		Neue Konfirmanden	M. Bö	A
13.	11.00	Stadtfest, ök. Rathaus	M. Bö	
20.			M. Bö	
27.		Vielfalt - das Beste gegen Einfalt , s. S. 18	U. Bö	

Oktober

04.		Erntedank	U. Bö	A
11.	18.00		Pfr. Liebe	
18.			Pfr. Irle	
25.			U. Bö	
31.	17.00	Reformation, Lutheressen	M. Bö	A

November

01.		KEIN GOTTESDIENST		
08.	18.00	Karneval	M. Bö	
15.			U. Bö	
22.		Totensonntag	M. Bö	A
	15.00	Friedhofskapelle	M. Bö	

Dezember

06.			M. Bö	A
13.	18.00		Pfr. 'in Reiche	

In jedem Gottesdienste sammeln wir zwei Kollekten:
während des Gottesdienstes für wichtige Aufgaben der eigenen Gemeinde
und das Kinderheim Zarfat im Partnerkirchenkreis in Indonesien,
am Ausgang für unterschiedliche Projekte, s. den Kollektenplan auf S. 16

- A = Gottesdienst mit Abendmahl
- U. Bö = Pfarrerin Ute Böning
- M. Bö = Pfarrer Manfred Böning



VORHELM

Wir laden ein in die **Nicolaikirche**, Agnes-Miegel-Str. 14,
jeweils um 11.00 Uhr, am 1. und 3. Sonntag im Monat!

September

06. Neue Konfirmanden M. Bö A
Rösnitz-Treffen

20. M. Bö F

Oktober

04. Erntedank U. Bö A

18. Pfr. Irle F

31. 18.30 Reformationsfest M. Bö A
Im Anschluss: Luther-Essen

November

01. KEIN GOTTESDIENST

15. U. Bö F

18. Buß- und Bet-Tag M. Bö A

22. Totensonntag M. Bö

Dezember

06. M. Bö A K

A = Gottesdienst mit Abendmahl

K = Kuchenverkauf des Fördervereins im Anschluss

F = Frühstück um 9.30 Uhr





Evangelische
Kirchengemeinde
Sendenhorst

Sendenhorst und Vorhelm



Informationen zu
Taufe, Trauung, Konfirmation und Beerdigung,
Berichte über Gott und die Welt
oder aktuelle Termine gibt es hier:

www.ev-sendenhorst-vorhelm.de



Smartphone-Benutzer benutzen diesen Code:

Kollekten am Ausgang:

- | | |
|-------------------------------------|-----------------------------------|
| 6. Sept. Förderverein Nicolaikirche | 18. Okt. Missionar. Ausbildung |
| 13. Sept. Weltmission | 25. Okt. Männerarbeit |
| 20. Sept. Diakonie Westfalen | 31. Okt. Gustav-Adolf-Werk |
| 27. Sept. Kirchen helfen Kirchen | 8. Nov. Straffälligenhilfe |
| 4. Okt. Brot für die Welt | 15. Nov. Christl. Friedensdienste |
| 11. Okt. Notfallseelsorge | 22. Nov. Hospizarbeit |
| | 29. Nov. Hilfe für Schwangere |

Gott danken,

weil man in einem freien Land lebt,

weil es den Sozialstaat gibt,

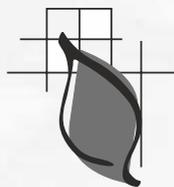
weil jeder seine Meinung frei
äußern kann,

weil es keinen Religionszwang gibt ...



Wir bieten an

- Beratung & Planung
- Schnittarbeiten
- Beregnungsanlagen
- Pflanzarbeiten
- Stein- & Pflasterarbeiten
- Individuelle Holzterrassen
- Teiche & Wasserspiele
- Zaunanlagen & Sichtschutz



GARTEN *gestaltung
pflege*

Christian Florian

Dipl. Ing. Gartenbau

Alter Postweg 9 ■ 48324 Sendenhorst

Fon 02526/9388882 ■ Fax 02526/9388887

Mobil 0160/8733008



INTERKULTURELLE WOCHEN

Ausstellung "Asyl ist Menschenrecht"

Warum fliehen Menschen? Welchen Gefahren sind sie ausgesetzt? Welche Wege müssen sie beschreiten, welche Hindernisse überwinden? Wo finden sie Schutz? Auf all diese Fragen antwortet die Ausstellung „**Asyl ist ein Menschenrecht**“.

Aktuell sind mehr Menschen auf der Flucht als jemals nach dem Zweiten Weltkrieg. Die meisten von ihnen bleiben in ihrer Region. Nur ein kleiner Teil kommt nach Europa, oft auf lebensgefährlichen Fluchtwegen. Angesichts der Flüchtlingskatastrophe wächst die Herausforderung an die Staaten Europas mehr für den Schutz der Menschen zu tun. Was unternehmen sie, um den humanitären und politischen Anforderungen gerecht zu werden? Wie agieren sie gegenüber Flüchtlingen an ihren Grenzen? Wie sieht es mit der Bereitschaft aus, Menschen aufzunehmen und ihnen eine Lebensperspektive zu geben?

**Vielfalt.
Das Beste
gegen Eintadt.**

Die Informationsausstellung schildert die Lage in Kriegs- und Krisengebieten sowie in den Nachbarregionen. Sie informiert über Fluchtursachen und Fluchtwege und beleuchtet die Situation an den EU-Außengrenzen sowie im Inneren Europas und Deutschlands.

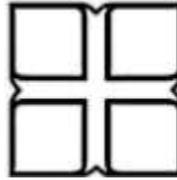
Diese Ausstellung wird durch PRO ASYL vertrieben. Ev. Kirchengemeinde und Pax Christi Sendenhorst präsentieren sie als Gemeinschaftsprojekt von

Sonntag, 20. September bis Sonntag, 4. Oktober

im Gemeindehaus an der Friedenskirche.

Der Gottesdienst am Sonntag, 27. September, nimmt dieses Thema auf. An diesem Tag findet der bundesweite Auftakt der Interkulturellen Woche statt, unter dem Motto "Vielfalt. Das Beste gegen Eintadt."

Evangelische Frauenhilfe
Nachmittagskreis Sendenhorst
vierzehntäglich Mittwoch
15.00 bis 17.00 Uhr



Leiterin:
Karin Hildebrandt
Kantstraße 24
Tel.: 02526/1483

02. September Lohnende Liebesmüh – Care als gesellschaftliche Aufgabe (Jahresthema 2015)
16. September Klön-Nachmittag
28. September Leiterinnen- und Mitarbeiterinnentag auf dem Caldenhof
30. September „Biblisches Stadt Land Fluss“

Einladung

Der Bezirksverband Hamm der Ev. Frauenhilfe e.V. wird 100 Jahre! Mitglieder aus allen Frauenhilfegruppen sind eingeladen, mitzufeiern.

Das große Jubiläumsfest findet statt am Samstag, dem 29. August.

Beginn ist um 10.00 Uhr mit einem Festgottesdienst in der Christuskirche in Hamm, Predigt: Pfarrerin Angelika Weigt-Blätgen, geschäftsführende Pfarrerin im Landesverband Soest. Danach geht es weiter mit Mittagessen und einem „Bunten Nachmittag“. Der Ausklang wird ein gemeinsames Kaffee-Trinken sein.



Gottesdienst für Ausgeschlafene

13. September

Der ökumenische Gottesdienst zum Stadtjubiläum um **11 Uhr** bei gutem Wetter auf dem Marktplatz vor der St. Martinkirche, bei schlechtem in der St. Martinkirche. 700 Jahre Stadt Sendenhorst - Grund genug, Gott für seine Begleitung zu danken. An diesem Abend findet **kein** Gottesdienst in der Friedenskirche statt.



11. Oktober

Pfarrer Volker Liebe feiert einen traditionellen Abendgottesdienst mit vielen Liedern und einem Ausblick in den Herbst.

8. November

Prinz Ulrich I. blickt auf seine Amtszeit zurück und feiert den Abschied seiner Prinzenzeit mit einem besonderen Gottesdienst.



AKTIFIA

24. November „Adventskränze/-Gestecke“ mit Bine Burat.

Mitzubringen: Schere, Tannengrün, Gefäße oder Ring für den Kranz, Schleifenband, Deko-Material. Kerzen können bei Frau Burat erworben werden. Vorherige Anmeldung erforderlich!

Dienstags 20.00 Uhr

P. Hanskötter (02528 1927)

I. Kerl-Karos (0172 8444428)

Nicolaikirche Vorhelm

FRAUENKREIS

9. und 23. Sept., 7. und 21. Okt., 4. und 18. Nov., 9. Dez.

Mittwochs 15.00 Uhr

Nicolaikirche Vorhelm

U. Voß (02528 8073)

FRAUENHILFE

s. Seite 19

Mittwochs 15.00 Uhr

Friedenskirche Sendenhorst

K. Hildebrandt (02526 1483)

FRÜHSTÜCK

Samstags 9.00 Uhr

Friedenskirche Sendenhorst

H. Butz-Novak (02526 1635)

PLAUDERSTÜNDCHEN

9. und 23. Sept., 7. und 21. Okt., 4. und 18. Nov.

Mittwochs 15.00 Uhr

Friedenskirche Sendenhorst

A. Riemann (02526 938723)

ÖKUMENISCHER BIBELABEND

5. Okt. Pfarrz., 2. Nov. Nicolaik.

1. Montag im Monat 20.00 Uhr

Nicolaikirche/Pfarrzentrum Vorhelm

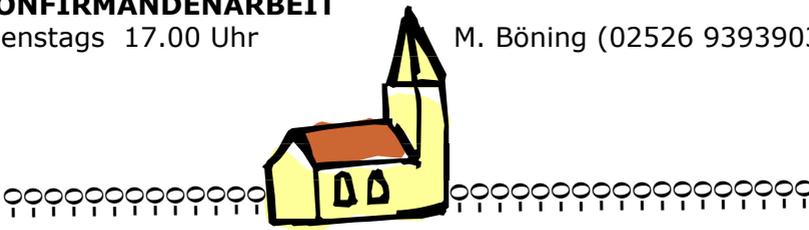
weitere Termine nach Absprache

M. Böning (02526 9393903)

KONFIRMANDENARBEIT

Dienstags 17.00 Uhr

M. Böning (02526 9393903)



Gäste sind in allen Veranstaltungen herzlich willkommen!

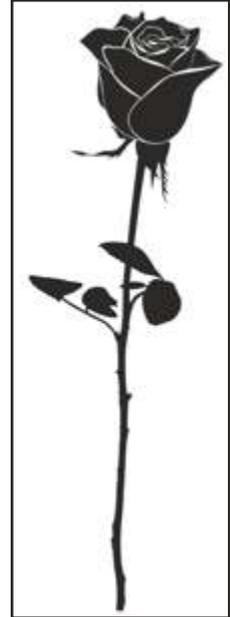
Wir gratulieren allen, die in den Monaten April, Mai und Juni Geburtstag feiern, recht herzlich. Namentlich finden Sie die Geburtstage der 70-, 75- und über 80-jährigen Gemeindeglieder:

September

Daten nur in der Druckausgabe

Oktober:

Daten nur in der Druckausgabe

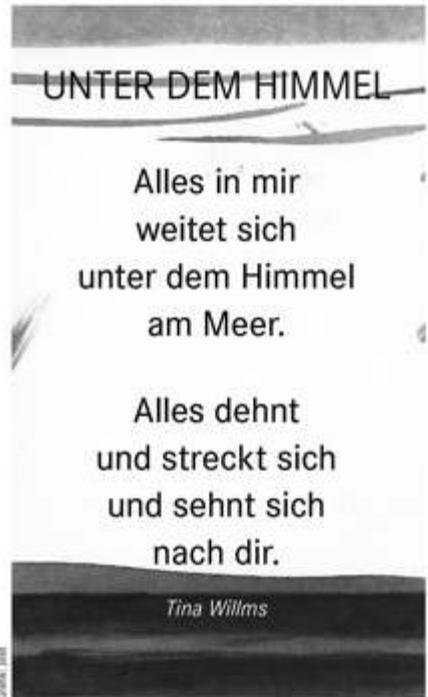


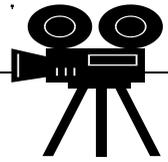
Ihre Daten erscheinen in der Druckausgabe und werden in der Internetausgabe nicht veröffentlicht. Wenn Sie die Veröffentlichung Ihres Geburtstages nicht wünschen, melden Sie sich bitte vor Redaktionsschluss im Gemeindebüro.

November:

Gesundheit und
Gottes Segen wünscht die
Ev. Kirchengemeinde allen
Geburtstagskindern!

Daten nur in der Druckausgabe





Die Evangelische Kirchengemeinde und der Deutsch-Ausländische Freundeskreis laden ein zu Filmabenden, die zum gegenseitigen Kennenlernen von Flüchtlingen und Einheimischen beitragen sollen.

Jeweils am **4. Mittwoch im Monat** wird das Gemeindehaus an der Friedenskirche, Südtor 16, umgeräumt. In ansprechender Atmosphäre sehen Sie interessante Filme und haben Gelegenheit bei Getränken darüber ins Gespräch zu kommen. Gesche Harborth und Omid Salehi haben folgendes Programm für die nächsten Monate ausgewählt:

Mittwoch 23. September Der Tunnel

Ein deutscher Film aus dem Jahr 2001, welcher auf einer wahren Begebenheit basiert. Nachdem Harry Melchior 1961 die Schwimmmeisterschaften der DDR gewinnt, gelingt ihm die Flucht in den Westen mit einem gefälschten Pass. Nun möchte er seine Schwester und deren Familie ebenfalls in den Westen holen, darum beginnt er einen Tunnelbau. Heino Ferch und Roland Suso Richter gewannen 2001 für den Film den Bayerischen Fernsehpreis und weitere Auszeichnungen.

Mittwoch 21. Oktober Hero

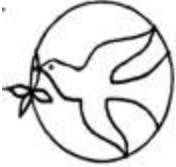
Ein Abenteuerepos: China vor dreitausend Jahren. Der Schwertkämpfer Nameless erscheint am Hofe des Kaisers und behauptet, dessen drei Intimfeinde getötet zu haben. Nameless erhält eine Audienz beim Kaiser, bei der schließlich drei verschiedene Versionen der Legende von Sky, Broken Sword und Flying Snow vorgetragen werden.

Mittwoch 25. November From Paris with love.

Ein französischer Actionthriller (ab 16 J.): Der kultivierte und gebildete Agent James Reese arbeitet für die CIA als persönlicher Assistent des US-Botschafters in Paris. Bei seinen geheimen Einsätzen tauscht er für Agenten-Kollegen Nummernschilder von bestimmten Fahrzeugen aus oder installiert Wanzen bei diplomatischen Treffen. Doch er will bei der CIA aufsteigen und mehr Action erleben ...

Einlass: 19.30 Uhr,
Filmbeginn: 20 Uhr.
Eintritt und Getränke frei.





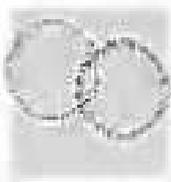
Getauft wurden

Daten nur in der Druckausgabe

VH = Vorhelm
SH= Sendenhorst

Gott hat seinen Engeln befohlen, dass sie dich behüten auf allen deinen Wegen.

Psalm 91,11



Kirchlich getraut wurden:

Daten nur in der Druckausgabe

Nun aber bleiben Glaube, Hoffnung, Liebe, diese drei; aber die Liebe ist die größte unter ihnen.

1. Korinther 13,13



Kirchlich bestattet wurden

Daten nur in der Druckausgabe

Gott spricht: Fürchte dich nicht, denn ich habe dich erlöst; ich habe dich bei deinem Namen gerufen; du bist mein!

Jesaja 43, 1



Evangelische Kirchengemeinde Sendenhorst & Vorhelm

Südtor 16, 48324 Sendenhorst, Telefon: 02526 - 14 25, Fax: 02526 - 93 78 11
E-mail: HAM-KG-Sendenhorst@kirchenkreis-hamm.de

Pfarrer/PfarrerIn: Ute und Manfred Böning 02526 - 93 93 903
E-mail Pfarrer Böning: mboening@kirchenkreis-hamm.de
E-mail Pfarrerin Böning: uboening@kirchenkreis-hamm.de
Heinrich-Esser-Str 34 48324 Sendenhorst

Öffnungszeiten Gemeindebüro Frau Gudzian
Donnerstag 08.00 - 10.00 Uhr Außerhalb der Bürozeiten
Freitag 16.00 - 18.00 Uhr läuft der Anrufbeantworter.

Förderverein für die Friedenskirche Sendenhorst

Vorsitzender: Horst Rehsöft 02526 - 10 41
Spendenkonto: IBAN DE27 4016 0050 8655 2489 00

Förderverein für die Nicolaikirche Vorhelm

1. Vorsitzende: Christiane Hoke 02528 - 35 86
Spendenkonto: IBAN: DE84 4005 01500034 1037 47
Homepage: www.nicolaikirche.vorhelm.com

Kirchenmusikerin: Inge Bornemann 02501 - 25 152

Küsterin: Ida Bassauer (z.Zt. erreichbar über P. Böning)

Presbyterium:

Kirchmeisterin Gebäude: Hannelore Rehsöft 02526 - 1041
Kirchmeister Finanzen: Detlef Ommen 02526 - 1438

Beratung und Hilfe

Diakoniestation Ahlen-Sendenhorst: Görlitzer Straße 1a 02382 - 60 255

Frauenhaus Hamm: 02381 - 53061
E-mail: Frauenhaus@diakonie-ruhr-hellweg.de

Telefonseelsorge:

gebührenfrei und anonym 0800 - 11 10 111

Impressum:

Herausgeber: Evangelische Kirchengemeinde Sendenhorst,
Südtor 16, 48324 Sendenhorst
Ansprechpartner und Gestaltung: Pfarrer Manfred Böning,
Telefon 02526 - 93 93 903.

Satz und Druck: Erdnuß Druck GmbH Sendenhorst.
Der Friedensbote erscheint 4 mal im Jahr mit einer
Auflage von 1.600 Stück.

Wenn Sie die Veröffentlichung persönlicher Daten nicht wünschen,
melden Sie sich bitte vor Redaktionsschluss im Gemeindebüro.

(01. November 2015)

Internet: www.ev-sendenhorst-vorhelm.de



Fenster
Rollläden
Rollladenantriebe
Haustüren
Zimmertüren

Insektenschutz
Garagentore
Dachflächenfenster
Markisen
Carports

Neu-Reparaturverglasung
Trockenbau
Terrassenüberdachung
Reparaturen aller Art
Einbruchsicherung

24 Stunden Schlüsseldienst

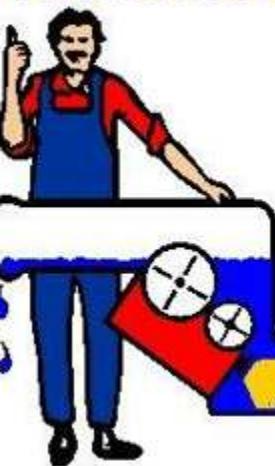
Andreas Freund



Bauelemente

Andreas Freund
Kolpingstrasse 6
48324 Sendenhorst
Tel.:02526/3623
Fax:02526/939076
Handy:0172/2316001

Rohrbruchortung • Gebäudetrocknung



HAVERKAMP

**Heizung • Sanitär • Klempnerei
Gebäudeenergieberatung**

VIDEO-KANALUNTERSUCHUNG

Kanal - Dichtheitsprüfung

700 Jahre Sendenhorst - wir feiern mit

